



! 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname	Aquabrome Rez.-Nr. 490433
Hersteller / Lieferant	BAYROL Deutschland GmbH Lochhamer Straße 29, D-82152 Planegg Telefon 089/85701-0, Telefax 089/85701-241
Auskunftgebender Bereich	Labor Telefon 089/85701-0
Notfallauskunft	Giftnotruf München (oder jedes andere Giftinformationszentrum) Telefon 089/19240

2. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

CAS-Nr. 16079-88-2

1-Brom-3-Chlor-5,5-Dimethylhydantoin

EWG-Nr. (EINECS/ELINCS) 251-171-5

Zusätzliche Hinweise

Desinfektions- und Oxidationsmittel zur Schwimmbadwasser-Aufbereitung

3. Mögliche Gefahren

R-Sätze

22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
31	Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.
36/37	Reizt die Augen und die Atmungsorgane.

4. Erste Hilfe

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Betroffene an die frische Luft bringen.

Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.
Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen.
Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Verschlucken

Bei versehentlichem Verschlucken reichlich Wasser trinken und ärztlichen Rat einholen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Wasser
Schaum

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

ABC-Pulver



Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Bei Brand kann freigesetzt werden:

Chlorwasserstoff (HCl)

Bromwasserstoff (HBr)

Chlor (Cl₂)

Besondere Schutzausrüstung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Vollschutzanzug tragen.

Sonstige Hinweise

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

Zündquellen fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Mechanisch aufnehmen und der Entsorgung zuführen.

Zusätzliche Hinweise

Aktivchlor und Aktivbrom durch geeignete Mittel (Sulfit, Thiosulfat oder Wasserstoffperoxid) neutralisieren.

7. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit brennbaren Stoffen lagern

Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten.

Behälter trocken, an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Handschutz

Handschuhe aus Gummi

Augenschutz

Schutzbrille

Allgemeine Schutzmaßnahmen

Berührung mit den Augen vermeiden.

Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.



9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form	Farbe	Geruch
Tablette	hellgelb	charakteristisch

Sicherheitsrelevante Daten

	Wert	Temperatur	Bei	Methode	Bemerkung
pH-Wert im Lieferzustand	3,5	20 °C	1 g/l	potentiometrisch	
Schmelzpunkt	145-160 °C				
Löslichkeit in Wasser	1500 mg/l	25 °C			

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Reaktionen mit brennbaren Stoffen.
Reaktionen mit Säuren.

Zu vermeidende Stoffe

Greift als Oxidationsmittel organische Stoffe wie Holz, Papier, Fette an.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Chlorwasserstoff (HCl)
Chlor
Brom
Bromwasserstoff

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität/Reizwirkung / Sensibilisierung

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
LD50 Akut Oral	578 mg/kg	Ratte		
Reizwirkung Haut	reizend			
Reizwirkung Auge	reizend			

12. Angaben zur Ökologie

Ökotoxische Wirkungen

	Wert	Spezies	Methode	Bewertung
Fisch	LC50 0,87 mg/l	Regenbogenforelle		

13. Hinweise zur Entsorgung

Abfallschlüssel

06 03 05

Abfallname

feste Salze, die Chloride, Fluoride und andere Halogene enthalten

Empfehlung für das Produkt

Muss unter Beachtung der Vorschriften zur Behandlung von Sonderabfall einer Sonderabfallentsorgung zugeführt werden.



Empfehlung für die Verpackung

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

Empfohlenes Reinigungsmittel

Wasser

14. Transportvorschriften

Landtransport (ADR/RID/GGVS/GGVE)

Bezeichnung des Gutes	Entzündend (oxidierend) wirkender Stoff, n.a.g. (1-Bromo-3-Chlor-5,5-Dimethylhydantoin)
Klasse/Ziffer/Buchstabe	5.1 / 27b
Gefahr-Nr.	50
Stoff-Nr.	1479

Seeschifftransport IMDG/GGV See

Richtiger technischer Name	Oxidizing substance solid, n.o.s. (1-Bromo-3-Chloro-5,5-Dimethylhydantoin)
Klasse	5.1
UN-Nr.	1479
PG	II
MFAG	760
EmS-Nr.	5.1-11
IMDG Page	5163

Lufttransport ICAO/IATA

Richtiger technischer Name	Oxidizing solid, n.o.s. (1-Bromo-3-Chloro-5,5-Dimethylhydantoin)
Klasse	5.1
UN/ID-Nr.	1479
PG	II

15. Vorschriften

Hinweise zur Kennzeichnung

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

Kennzeichnung

Xn Gesundheitsschädlich

R-Sätze

22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
31	Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.
36/37	Reizt die Augen und die Atmungsorgane.

S-Sätze

1/2	Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
26	Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
46	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
8	Behälter trocken halten.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse 1



BAYROL

Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 14.02.2001

Überarbeitet 14.02.2001

Aquabrome

16. Sonstige Angaben

Quellen der wichtigsten Daten

Ergebnisse eigener Prüfungen und Untersuchungen.

Literaturangaben.

Toxizitätsstudien, NIOSH-Tox-Daten.

Gesetzliche Vorschriften und sonstige Regelwerke